

Unterricht – online und digital



Beim digitalen Online-Unterricht wird das Schulgebäude ausgetauscht durch Lernplattform im Internet und Videokonferenz-Tool.

Auf der Lernplattform können digitalisierte Materialien gut organisiert hinterlegt, Aufgaben ausgeteilt, gelöst und korrigiert werden. Sogar Tests kann man schreiben.

Ein Verlinken zu Erklärvideos und Audio-Quizformaten sorgt für zusätzliche Lernmöglichkeiten und schafft Abwechslung zu reinem Schriftspracheverstehen.

Die zweite Komponente, der Videounterricht, dient dem direkten, zeitgleichen Austausch zwischen Lernenden und Lehrenden. Hier wird erklärt und instruiert, Fragen können gestellt werden. Die Kommunikation ist unmittelbarer und dynamischer, obwohl die Beteiligten kilometerweit auseinander vor ihren Bildschirmen sitzen. Mit Umfrage- und Feedbacktools als zusätzliches Mittel der Interaktion können Lernende regelmäßig nach ihrer Lernsituation befragt werden.

Ein guter digitaler Unterricht hat eine klare Struktur, die Abläufe sollten transparent sein und müssen eventuell immer wieder an die Bedürfnisse der Lernenden angepasst werden. Es ist eine Arbeit der kleinen, gut durchdachten Schritte.

(138 Wörter)

(Christiane Sturz für www.deutsch-to-go.de – 14062020)